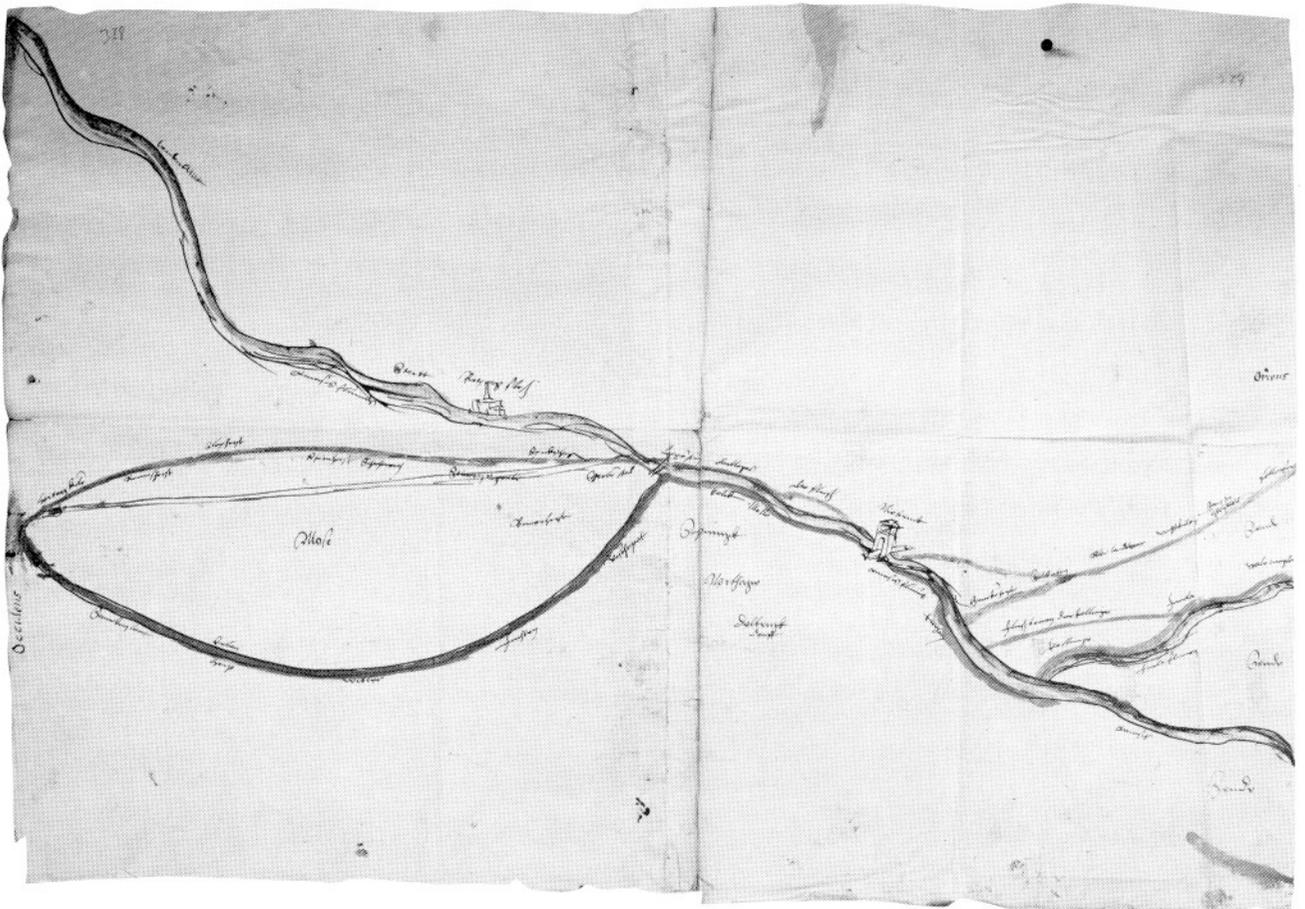


**Zwei Karten zum Grenzverlauf
zwischen der Grafschaft Rietberg und dem Fürstbistum Paderborn
aus dem Jahre 1565**

bearbeitet von Friedrich-Wilhelm Hemann



Verkleinerter Ausschnitt eines 1565 gefertigten Kartenentwurfs des Grenzverlaufs zwischen der Grafschaft Rietberg und dem Hochstift Paderborn. Kolorierte Federzeichnung. Maßstab des Originals ca. 1:24.000. Maße 61 cm x 41 cm. Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Karten Nr. 9040.

- 375
1. 2. Diese zwei Kempe haben die Ritzpergischen wollen wider
 reissen lassen: haben aber die Paderbornsch mit den Ritzp:
 gesch. undt. und obelinde zugesagt dar vor sich Bürger gesetzt.
3. Kalinge
4. Fosse Kule wirt aber von den Ritzp: de Kulle Kule genant
 Drensthor so die Lembe van vinnen drentzen farfen in
 besitz gehabt
5. Krausen hause Ritzpergisch eigenhorrin
 Hellenort
 Sie grith noch eine alte Landtweer durt
10. 11. Diese drei Kempe gehoren auch Ritzpergischen
 Volt Kule kirch of Honeckmigeres Kamp Ritzp: Eigenforin
 Ritzpergische Landtweer so Graf Johan. selbter vor so fa.
 von graben lassen bis auf das gemachte usa der Embs
 von verhuinderung des Stifis Paderborn
4. Honeckmigers Kamp. ist Ritzpergisch.
 Honeckmiger
- Diese siezehen hause so mitz. A. b. c. z. verzeichnet wolte
 die Paderbornschen dieselben in wesen besitz einzet und ab
 sweden.
16. Spentmanns wiss:
187. Margarten Holt. und gehort in die kirchen in Newenborg
18. Renne Bruck Sie hat ein dreigertiges pfahl wachen Stif
 Paderborn und Graffschaft Ritzberg scheidet.
19. 20. 21. 22. 23. Diese wische kamen den Ritzp: vnder
 thonen zu. und haben dieselben vor Menschen / gedenken
 zuschlag und besitz gehabt
24. Ist ein grane so die Vberinger gegrauen. aber graf Josim
 selbter vor so farfen wedder zehen laip.
25. Dies ist Holz und haben de Ritzp: vnderthamen darselbst
 zugen Holz hew und halt das vor Ritzp: grunt und baden
25. Malle in Wasserlos
25. Ritzpergische hains auf der alten Embs
26. Knopshaus wiss
27. Witten Kamp ist in der Ritzpergisch belegerung gedenkt
28. Honeckmiger wiss. Sie Empt die alte Embs in de wenen
 so die Paderbornsch abgegraben

- 1 2 Diesze zwe kempen haben die Rithpergschen wollen nidder
reiszen laissen, haben aber die Paderbornsch[en] mit den Rethp[ergschen]
gehandelt und uhrkunde zugesagt dar vor oich Burgen gesetzt
- 3 Kalinge
- 4 Fosse Kule wirt aber von den Rithp[ergschen] de Wulfskule genant
- 5 Ottenstroe so die Leimker van unverdencklichen Jarhen in
besitz gehabt
- 6 Krausen hauß Rithpergsch eigenhoerich
- [7] Hellerfort
- [8] Hir geith noch eine alte Landtweer durch
- [9] 10 11 Diesze drie kempen gehoeren auch Rithpergschen
- [1]2 Goltkule licht uf Hovelmeigers kamp Rithp[ergsch] Eigenhorich
- [1]3 Rithpergsche Landtwer so Graif Johan selicher vor 80 ja-
ren graben laiben biß auf das gemoerte nha der Embse
onhe verhinderung des Stifts Paderborn
- [1]4 Hovelhermans kamp ist Rithpergsch
- [15] Hanekenhorst
Diesze sexzehen hause so mith A. b. c. etc. verzeichnet wollen
die Paderbornschen dieselben in irhen besirck einziehen und ab-
sneden
- 16 Speickmans wisch
- 17* Margareten holt und gehoir in die Kirchen zu Newenkerch[en]
- 18 Neuwe bruck hir steit ein drigeickgech pfail welchen stift
Paderborn und Graifschafft Rithberg scheidet,
19. 20. 21. 22. 23. Diese wische kamen den Rithp[ergschen] under-
thonen zu und haben dieselben vor Menschen gedencken
zuschlag und besitz gehabt
- 24 Ist ein grave so die Delbrugger gegraven aber graif Johan
selicher vor 80 yarhen nedder zehen laib[en]
- A Diß ist holtz und haben de Rithp[ergschen] underthanen darselbst
irhen holtz heuw und halten das vor Rithp[ergschen] grunt und badem
- 25 Molle zu Westerloe
- [B] Rithpersche snaith auf der alten Embse
- 26 Knophauß wisch
- 27 Weckers kamp ist in der Rithpergschen belegerung extenderet
- 28 Isenbordes wisch hir kumpt die alte Embse in de neuen
so die Paderbornsch[en] abgegrabenn

Worteläuterungen:

kamp/kempe	= eingezäuntes Feld
gehandelt und uhrkunde zugesagt	= verhandelt und einen Vertragsabschluß vereinbart
Burgen gesetzt	= Bürgen stellen
Leimker	= Bewohner der rietbergischen Bauerschaft Liemke
eigenhoerich	= leibeigen
gemoerte	= Moor
verhinderung	= Behinderung, Einspruch
einziehen und absneden	= einziehen und abtrennen
Wisch	= Wiese
scheidet	= trennen
zuschlag	= Sondereigentum eines Einzelnen an der gemeinen Mark
grave	= Graben
selicher	= verstorbener
holtz heuw	= Holzeinschlag
Molle	= Mühle
snaith	= Grenze
in der ... belegerung extenderet	= in der Belagerung ausgedehnt worden

* gestrichen: 8

375

2 Diese zwei Kämpfe haben die Ritspurgischen wollen wider
 3 reissen lassen: haben aber die Paderbornische mit den Ritsp:
 4 gebündelt, und obelinde zugesagt dar vor ein Krieg gezeigt.

3 Kälunge

4 Josef Kilt wirt aber von den Ritsp: de Kilt die gemunt
 5 Dinstor so die Linder von unnes/dinstorzen farzen in
 6 besitz gehabt

6 Krausen hants Ritspurgs eigenhorens
 7 hirtelost
 8 Sie grotz wirt eine alte Landtwort durch

10. 11. Diese drei Kämpfe geboren mit Ritspurgischen
 12 Volksteil lirt uf Schreutinger Kamp Ritsp: Lagerort
 13 Ritspurgische Landtwort so Druff Johan: schiller vor so Ja,
 14 von graben kisten list mit das gemunt usn der lirt
 15 vnf vorhindring des Stits Paderborn

4 Hirtelbrunn Kamp. ist Ritspurgs:
 5 Hirtelbrunn

6 Diese siezehen hants so mit A. b. c. 2 vorzuehret wollen
 7 die Paderbornischen dieselben in wesen besitz ruzen und abu
 8 fuden

9 Sprink: mit weis:

187 Margarten hult, und gehort in die kirchen in Wewenbuz

18 Rume brunt Sie hat ein drigertigis schil wischen die
 19 Paderborn und Brantelust Ritspurg schadet:

19. 20. 21. 22. 23. Diese weishe kinnen den Ritsp: wider,
 24 ihonen zu, und haben dieselben vor Menschen gedenken
 25 zuehlag und besitz gehabt

24 Ist ein grab so die Wewenbuz geyanten, aber genit Josef
 25 schiller vor so unnen wider sehn kint

26 Vp ist holtz und haben de Ritsp: wider, man dusehst
 27 sein holtz hirt und halt das vor Ritsp: grunt und biden

25 Moller zu Wewenbuz

26 Ritspurg: hants auf der alten lirt

26 Endes mit weis:

27 Moller Kamp ist in der Ritspurgs: diltigung stendert

28 Hirtelbrunn weis: Sie kump: der alte lirt in de unnen
 29 so die Paderbornische: abgegraben

29 Kallage Pohl und Kinnen dar selbst die Paderbornische und
 30 Ritspurgische Schurden wider sich zu fachen, und sie vor,
 31 lirt de Ritsp: der lirt

30 Vp ist ein wesen plus und wirt die Anlage grunt:

31 Hirtel wirt

32 Swarts hirt

33 Silberwilt

34 Ritspurg

35 Wirtel swart hirt auf der lirt hirt

36 Swart hirt

37 Wirtel hirt und ist dar selbst de swarts diltigung:

38 Die ganze Moller dilt die kirch: dusehst de Ritsp: lirt
 39 geben und werden hirt hirt

39 Ein weis:

40 Vp ist de lirt hirt und lirt sicam von swart hirt dilt ein
 41 wirtel geyant, de die lirt hirt hirt grunt, aber dar nach
 42 vor sich selbst ein andern an der lirt gelant

42 Ritsp: swarts hirt an den wesen graben

43 Die lirt hirt

44 Moller hirt, uf der Moller Malt hirt

45 Wewenbuz Kamp dem ein hirt grunt die lirt hirt

46 Wewenbuz hirt

47 Ritspurg: diese die hirt hirt hirt Paderborn lirt und
 48 Wewenbuz

49 Diese Kamp gehört Ritsp: wider, man dusehst die lirt: ein
 50 Swart hirt an der lirt hirt hirt hirt

50 Rume hirt

51 Sie lirt ein weis: von Paderbornische: wider, man dilt hirt
 52 aber von den Ritsp: wider, man dilt hirt hirt hirt

52 Ritsp: wider, man dilt hirt hirt hirt hirt

53 Wewenbuz Moller hirt hirt und Kamp

54 Wewenbuz Kamp dar hirt hirt: wirt dilt hirt hirt

55 Vp ist de dilt hirt und ein Ritsp: lirt und girt von hirt,
 56 dort und wirt hirt hirt hirt und haben in wese hirt de
 57 hirt: de besetzung dilt das hirt an das hirt hirt ge
 58 zueh in hirt hirt so und also hirt dilt hirt hirt hirt

59 Hirt hirt

60 Diese hirt hirt hirt hirt hirt hirt hirt hirt hirt



Das Verden Dage dachselst an
 zu gewissem Dache, als pndant:
 stimbant den fentz hant, weil
 einmfer auf dem fentz, durch
 das ganze hutz, dreyhundert
 badung zibetunden, noch wenn
 egruffel zibetunden.
 Junst Rothpurg
 Zu dem Dorem dant mit der sta,
 unbewisfen wunnen, dant ge
 son, unnd also die Comite formid
 id Orientem, bis off die dillinge
 sich widdrumm zibetunden, facht
 die Stadt Rothpurg,
 Demmerndicham.



- 29 Anllages Rohl und Kammern dar selbst die paderbornsch und 5
 Aithbergischen Schanden wüdder mit zu farnen, und für vor,
 30 luff de Aithy: de Embze
 Difs ist ein groen platz und wirt die Anllage genent,
 31 hruenn wuch
 32 Smaith bhoem
 33 Scherminnd
 34 Fiffsepadt
 35 Vraidt/maidt bhoem auf der binder hoft 5
 36 Vmaidt boem 6
 37 Frenel Eith und ist dar selbst de smaith aefghannem,
 38 Die gantze Altesse durch die fürth, duf selbst de Aithy: touff
 graben und wunden Jefe bhrifte
 39 Ein Weifch,
 40 Difs ist die wocher und list hruenn von maidtstein, drauf ein 6
 Cwütze gewesen, do die paderb. himung genomd, aber dar nach 6
 von sich selbst einen andern an die stat gelacht
 42 Aithy: smaith Arin an den wofzen graben
 43 Der Eite Hoep
 45 Mollen fluff, uf die Mollen Mastholte
 46 Samatenkamp dem ein Eite genant die Mffen Eite
 47 Obrndelche sperden
 48 Feyerstul, diese die furen Stule besitzen paderborn kapp und
 Aithberg,
 49 Dieser kamp gehort Aithy: vnderthoren, drauf die paderb: ein
 Smaidt genent articulieren Joch vnbefindlich,
 50 Krummweifchoft
 51 Sie list ein Weifch von paderbornsch vnderthoren zugefagen
 aber von dem Aithy: vndergeffien Joch mit bewilligung
 Aithy: wüdder mit ofgemacht und Juchliffe dar van gegeben
 52 Stundem Meigres lobzucht und kamp
 53 Skapharhos kamp dar sich paderb: vnder Smaithbuben berumpet
 54 Difs ist de Skapharhos und ein Aithy: lob und guth vor sein,
 55 dort und wof zu farn gewesen und haben in vor josten die
 paderb: de besnading durch das kaupt an das ksttel sail ge-
 zogen mit jafen sie es umb, und also Juf Smaidt inonsanter oftedwa
 56 Steinsouft
 57 diese smaithze graben halt paderb: mit irfen vor wuch smaith,

- 29 Rullages kolck und kommen darselbst die Paderbornsch[en] und
Rithbergschen Schneden widderumb zu samen und hir ver-
laiß[en] de Rithp[ergschen] die Embsze
- 30 Diß ist ein groen platz und wirt die Rullage genent
- 31 Herenn wech
- 32 Snaith bhoem
- 33 Schoeninck
- 34 Fisschepadt
- 35 Groiße snaidt bhoim auf der binder horst
- 36 Snaidt boem
- 37 Bruel Eich und ist dar selbst de snaith usgehauwen
- 38 Die ganze Moese durch die Fucht[en] darselbst de Rithp[ergschen] torff
graben und weiden jrhe bheiste
- 39 Ein wisch
- 40 Diß ist die Webler und licht hiranne eyn snaidtstein drauf ein
Creutze gewesen, So die Paderb[ornsch] hinweg genome[n] aber dar nach
vor sich selbst einen anderen an die stat gelacht
- 42* Rithp[ergschen] snaith stein an den weiszen graben
- 43 Der Erle hoep
- 45** Mollen flueß uf die Mollen Mastholte
- 46 Sanekenkamp drin ein kule genant die Osschen kule
- 47 Wendesche specken
- 48 Fryestoil, diese drie frien Stoiele besitzen Paderborn, Lipp[e] und
Rethberg
- 49 Dieser kamp gehort Rithp[ergschen] underthonen, drauf die Paderb[ornschen] ein
Snaidt gruben articuleiren jdoch unbefindlich
- 50 Remmerszhorst
- 51 Hir licht ein wisch von Paderbornsch[en] underthonen zugeslagen
aber von den Rithp[ergschen] niddergeriszen jdoch mith bewilligung
Rithp[ergscher] widderumb ufgemacht und jairlichs dar van gegeben
- 52 Stucken Meigers leibzucht und kamp
- 53
- 54 Slephorstes Kamp dar sich Paderb[ornschen] eyner Snaithkulen berompt
- 55 Diß ist de Schlephorst und ein Rithp[ergsch] Erb und guth vorhun-
dert und mher jarhen gewesen und haben in vor Zeiten die
Paderb[ornschen] die besnadung durch das hauß an das Kesselhail ge-
tzog[en] nu zehen sie es umb und also jhen Snaidt inconstanter extendens
- 56 Steinhorst
- 57 Diese Swartze grabe halt Paderb[ornschen] vor irhen vermeinten snaeth

Worterläuterungen:

kolck	= mit Wasser gefüllte Vertiefung
wech	= Weg
Snaith bhoem	= Grenzbaum
horst	= abgeholzte Stelle im Wald
Bruel Eich	= Eiche in der feuchten Niederung (Brühl)
bheiste	= Rindvieh
Creutze	= Kreuzzeichen als Grenzmarkierung
gelacht	= gelegt
Erle hoep	= mit mehreren Erlen bewachsener Ort
Mollen flueß	= Mühlenfluß
specken	= künstlich angelegter Weg, der durch sumpfiges Gelände führt
Fryestoil	= Freistuhl
articuleiren	= angeben, bezeichnen
zugeschlagen	= als Zuschlag von der gemeinen Mark abtrennen
leibzucht	= Gebäude bzw. Grundstücke, die die Altersver- sorgung sichern
Erb	= Grundstück bzw. Haus
inconstanter extendens	= stetig ausdehnend

* Nr. 41 fehlt

** Nr. 44 fehlt

5 Des Greven Stahe darselbst an
 der groiszen Boeken, als paderb:
 artimboert bin snaitz zwiß, weil
 wir inder auf dem streiche, durch
 Das ganze holtz dergleichen be-
 schadung zubersehen noch vom
 jegenheit zubersehen.
 58 Hauß Rithpergh
 59 Leuwen schem darauf auch der Pa-
 60 derbornschen vermeinter Snaith ge-
 hen unnd also de Embsze henn uf
 ad Orientem biß uff de Rullage
 sich widerumb erstrecken solte
 61 Die Stadt Rethpergh
 62 Neuenkirchenn

- 58 Des Greven Stahe* darselbst an
 der groiszen Boeken als Paderb[ornsch]
 articuleirt kein snaitz zeich[en] veil
 weinicher auf dem streiche durch
 das gantze holtz dergleichen be-
 schadung zubefinden noch vom
 jegenheil zubewaisenn
 59 Hauß Rithpergh
 60 Leuwen schem darauf auch der Pa-
 derbornschen vermeinter Snaith ge-
 hen unnd also de Embsze henn uf
 ad Orientem biß uff de Rullage
 sich widerumb erstrecken solte
 61 Die Stadt Rethpergh
 62 Neuenkirchenn

Worteläuterungen:

Greven	= Grafen
Boeken	= Buche
streiche	= Landstrich
beschadung	= Festsetzung
Hauß Rithbergh	= Schloß, Burg Rietberg
schem	= Steg
vermeinter	= angebliche
ad Orientem	= nach Osten

* Streich?

Erläuterung der Quellen:

siehe: Archivpflege in Westfalen und Lippe
 Nr. 40/1994, S. 17

S. 4/5:

Verkleinerte Karte des strittigen Grenzverlaufs zwischen dem Hochstift Paderborn und der Grafschaft Rietberg. Titel: „Wairhafftige ab Contrafeitung der stretiger grenssen oder Sneeß zwisschen Paderborn und Rethpergh draüer die grinße ungleicheit so mit Rethpergh vorgenommen ougenscheinlichen zu besichtigen, auch aus der Bieberzeichnisse durch den zeiffer zall zu befindenn“. Kolorierte Federzeichnung. Gezeichnet zu Wiedenbrück am 5. Juni 1565. Maßstab des Originals 1:40.000. Maße: 60 cm x 41 cm. Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Karten, Nr. 9039.